

Förderverein gibt dem Leselenz Sicherheit

21 830 Euro Spenden bereits im ersten Vereinsjahr

Das erste Jahr liegt hinter dem »Verein zur Förderung des Hausacher Leselenzes«. Und bereits in diesem ersten Jahr hat sich der Verein als eine der wichtigen Säulen zur Finanzierung des Literaturfestivals herausgebildet.

Hausach (ra). Schriftführer Hermann-Josef Stehle brachte es in seinem Rückblick auf die organisatorische Seite des »Vereins zur Förderung des Hausacher Leselenzes« auf den Punkt: »Im Prinzip geht es immer ums Geld«, sagte er bei der ersten Hauptversammlung nach der Gründung im vergangenen Jahr am Donnerstag im Gasthaus »Blume«. Der Förderverein sieht sich als wichtige Stütze für den Hausacher Leselenz und trägt maßgeblich zur Finanzierung des Literaturfestivals bei. Im vergangenen Jahr immerhin mit 17000 Euro.

Die gut 7000 Euro, die von den Spenden (21 830 Euro) und den Mitgliedsbeiträgen (2780 Euro) noch übrig blieben, will man für die Finanzierung des neuen »Gisela-Scherer-Stipendiums« verwenden, berichtete Schatzmeisterin Ulrika Wöhrle.

Leselenz-Kurator José F. A. Oliver freute sich ganz besonders, dass der Förderverein dies möglich macht. Der dritte Stipendiat soll das Mo-

lerhiisli künftig von Januar bis März beziehen – erstens, weil Gisela Scherers Geburtstag im Februar liegt, und zweitens, weil er oder sie die Husacher Fasent mitkriegen soll, die Gisela Scherer so wichtig war wie der Leselenz.

In diversen Diskussionen des Abends wurde deutlich, dass der Förderverein seine Aufgabe vor allem darin sieht, Mitgliedsbeiträge und Spenden zu sammeln, um dem Hausacher Leselenz Sicherheit und Unabhängigkeit zu bieten. 20000 Euro hat man bereits zugesagt: »Die Chancen, das wir das erreichen, stehen gut«, freute sich die Vorsitzende Ulrike Schmider über die vielen Unterstützer.

Pioniergeist

»Das ist von unschätzbarem Wert«, sagte Kurator José Oliver. Als der Leselenz vor 14 Jahren mit 13 Zuhörern angefangen habe, sei ein Pioniergeist bei den »Machern« zu spüren gewesen. Genau diesen Pioniergeist spüre er nun auch bei dem noch jungen Förderverein. Er wird übrigens am 23. April bei der Kuratoriumssitzung der Neumayer-Stiftung in Frankfurt einen Vortrag über den Hausacher Leselenz halten. Diese Stiftung ist, neben der Stadt Hausach, eine weitere wichtige Säule der Finanzierung.

José Oliver schürte die Vorfreude auf das Jubiläumsprogramm zum 15. Leselenz, der vom 9. bis 16. Juli stattfindet (wir berichten noch). Der Förderverein trägt mit dazu bei, dass die Eintrittspreise auf fünf Euro pro Veranstaltung und zehn Euro pro Dauerkarte gesenkt werden. Man erhofft sich davon nicht etwa weniger Einnahmen, sondern noch mehr Publikum.

Bürgermeister Manfred Wöhrle sieht in den günstigen Eintrittspreisen auch einen Anreiz, Mitglied zu werden und damit die großartige Sache zu unterstützen. »Die Stadt Hausach und der Gemeinderat stehen voll dahinter«, betonte er.

VEREINSINFO

Förderverein Hausacher Leselenz

■ **Vorsitzende:**

Ulrike Schmider,
☎ 07831/7927

■ **Gründungsjahr:** 2011

■ **Mitgliederzahl:** 60

■ **Vereinsziel:** Finanzielle und ideelle Unterstützung des Hausacher Leselenzes